

Bayard Raoul - Lonza Visp @lonza.com 14.10.2014, 06:53

An: @aefu.ch

Kopie: Peter Kaelin, AefU; Werner Dominik - Lonza Basel

AW: z.Hd. Herrn Dr. Martin Forter / Quecksilberproblematik Wallis

Sehr geehrter Herr Forter

Besten Dank für Ihre Nachricht.

Lonza hat sich in letzten Monaten intensiv mit der Aufarbeitung der Quecksilberproblematik auseinandergesetzt und wir wollten in diesem Zusammenhang der Bevölkerung aus erster Hand den aktuellen Arbeitsstand aufzeigen. Diese Broschüre ist eine Momentaufnahme: Wir informieren in der Broschüre über den Fortschritt der aktuellen Untersuchungen, über die aktuellen Erkenntnisse zu gesundheitlichen Auswirkungen und die Planung der Sanierungsarbeiten.

Weil wir verschiedentlich von lokalen Behörden, Politikern und vor allem auch von Personen aus der Bevölkerung kontaktiert worden sind, wollten wir mit der Broschüre die Gelegenheit wahrnehmen, direkt unseren Standpunkt zu vermitteln. Unter anderem wollten wir auch den Vergleich mit Minamata ansprechen. Minamata war eine schreckliche Umweltkatastrophe und ist in keiner Weise zu vergleichen mit der Situation im Wallis. Darum gaben wir hier für die verunsicherte Bevölkerung ein klares Statement ab. Wir reden die grundsätzlichen Risiken von Quecksilber nicht klein, aber alle Vergleiche mit Minamata, ob direkt oder indirekt, erachten wir als nicht zielführend und der Situation nicht angepasst.

Wir haben gesehen, dass Sie im Walliser Boten vom Samstag bereits Stellung beziehen konnten. Wir sehen daher keinen Bedarf, dieses Thema weiter zu verfolgen.

Freundliche Grüsse,
Dominik Werner / Raoul Bayard